

Musik. Musik? Musik!!!

Der Musikbereich war im letzten Schuljahr wie immer äußerst aktiv. Vor den Sommerferien 2008 stellte sich unsere Schülerfirma **Wood'n'Box** auf dem Kult-Kinderfest „**laut&luise**“ in Planten und Blomen der höchst interessierten Öffentlichkeit vor.

In brütender Hitze probierten Kinder und Erwachsene an unserem Stand unsere Cajon-Modelle aus oder lauschten den Auftritten unseres Nachfolge-Cajon-Orchesters.



An unserem „**2. Steeldrum-Meeting**“ nahmen zwar nicht so viele Steelbands teil wie 2007, dafür war die Stimmung aber besonders gut, und unsere „Steel-Art“ trat zum ersten Mal mit der eigenen Percussion-Gruppe auf. Zusammen mit den „Hot-Pans“, unseren Freunden aus Selm, konnte wieder einmal das Publikum mit karibischen Klängen begeistert werden, und die anwesenden Kinder durften in den Pausen die begehrten Steeldrums und Percussion-Instrumente ausprobieren.



Am nächsten Tag, nach einem ausgiebigen gemeinsamen Essen und der Übernachtung unserer Gäste in unserer Schule, zeigten beide Bands ihr Können bei bestem Open-Air-Wetter auf dem **Horner Stadtteilst** – das Publikum tanzte, fotografierte und fragte uns über die außergewöhnlichen Instrumente aus.



Das Horner Stadtteilfest ist ja gewissermaßen unser „Haus-Fest“, also durfte auch unsere Percussion-AG nicht fehlen.

20 Minuten lang verzauberte die Gruppe unserer 5.- und 6.-KlässlerInnen die Festmeile mit afrikanischen Rhythmen und satten Djembe-Grooves zum erdigen Bass-Puls.



Unser Cajon-Orchester der 9. Klassen präsentierte sich kurze Zeit später gleich auf zwei traditionellen Hamburger Kultur-Veranstaltungen. Auf der kleineren „**Wandsbeker Gospel-& Kulturmeile**“ wurden die Arrangements zum ersten Mal auf unseren „Cajones To Go“ (Cajones mit Tragegurt, die im Gehen gespielt werden können) erprobt, damit auf der großen „**Spaßparade**“ der Altonale auch ja keine Patzer mehr geschehen konnten.



Kurz vor den Sommerferien lud der Musikbereich den Newcomer „**Thomas Hahn**“ und seine Band ein, die in unserem Konzertsaal unsere Kinder und Jugendlichen in einem Vormittags-Konzert davon überzeugten, dass gute Musik nicht nur Rap mit Englischen Texten sein muss. Auch den begleitenden LehrerInnen gefiel die frische Musik der Kölner Musikstudenten, so dass sich nach dem Auftritt alle einig waren Thomas auf jeden Fall wieder einzuladen.

Im neuen Schuljahr kümmerten wir uns zunächst um die Fertigstellung unserer neuen **Musikhomepage**. Seit sie im Netz ist, können wir uns vor Anfragen kaum noch retten: MusiklehrerInnen aus allen Teilen Deutschlands besuchen uns, Seminare und Firmen interessieren sich für unser Konzept, Sponsoren und Stiftungen wollen uns unterstützen, StudentInnen schreiben Examensarbeiten über unsere Arbeit, unsere Musikgruppen werden „gebucht“, unsere Cajones bestellt...

www.musik-in-horn.de



Da ist es selbstverständlich, dass wir uns immer mehr auch für andere Gruppen, MusikerInnen und ReferentInnen öffnen:

Im Spätsommer führte bei uns die Hamburger Blindenstiftung ihr schon auf weitaus größeren Bühnen erfolgreiches Musical „**Stärker als die Dunkelheit**“ mit wunderbaren Darstellern auf.



Unsere SchülerInnen profitierten von dem ersten (und bestimmt nicht letzten) Fortbildungskurs in Beschallungs-Technik für Live-Konzerte des Bühnen-Profis **Walter Hauschild**.

Aber wir laden nicht nur ein, wir werden auch eingeladen:

Der Kunstgroßhändler „**Boesner**“, dessen Staffeleien und Maluntergründe im Musikbereich II unsere SchülerInnen zum Malen in der offenen Pause motivieren, bat unser „United Sound Orchestra“ um eine Darbietung am Tag der offenen Tür seiner Filiale in Glinde – ein familiärer Auftritt zwischen Farbgerüchen, Leinwänden und Kunstbüchern.



Unsere Steelband „Steel-Art“ spielte auf Einladung des Vereins „KinderKinder“ beim **Weltkindertag** auf der Hauptbühne in den Wallanlagen ihr mittlerweile fast 30-minütiges Programm.

Trotz vieler Engagements außer Haus kommen aber unsere eigenen Veranstaltungen nicht zu kurz: Am **Tag der offenen Tür** am Ende der Projektwoche probieren unsere zukünftigen SchülerInnen schon mal das Trommeln auf Congas und Djembes – eine unvergessliche musikalische Vorfreude auf das nächste Schuljahr.





Unsere eigene Konzertreihe „Horner Nachtcafé“ erfuhr in diesem Schuljahr eine Bereicherung durch den **Horner Stadtteilverein**, der die darstellende Kunst auf die Bretter unseres Konzertsaals holte: Die bekannte Improvisations-Theatergruppe „**Hidden Shakespeare**“ kam, spielte und siegte – ob klein oder groß, unsere Horner waren begeistert!

So „ganz nebenbei“ wurde im Herbst 2008 unsere Schülerfirma zu „**Helden des Alltags**“ gekürt.

Der Kinderkanal „**Kika**“ hatte erfahren, dass unsere SchülerInnen nicht nur Cajones für MusikerInnen, Schulen und Kitas bauen, sondern auch Sondermodelle für körperbehinderte SchülerInnen erfunden haben, auf denn nun seit mehr als einem Jahr die SchülerInnen der Körperbehindertenschule Am Hirtenweg spielen.



Zum Jahresende organisierte Wood'n'Box unsere wohl größte und aufwendigste Musik-Veranstaltung der letzten Jahre:

Das „**1. Horner Cajon-Festival**“ mit 11 Cajon-Herstellerfirmen von Österreich bis Schweden, namhaften Profi-Cajonisten, tollen Workshops und einem abendlichen Konzert „Colors Of Cajones“, von dem die Musiker und Gäste noch heute sprechen. 2010 wird – nach einer Pause wegen unseres Schuljubiläums – das 2. Cajon-Festival stattfinden.



Nach so vielen Aktivitäten ließen wir das Kalenderjahr 2009 insgesamt etwas ruhiger angehen. Das **Weihnachtskonzert** wurde auf den Februar 09 verschoben – sehr zum Vorteil unseres neuen Primarstufen-Chores, unserer traumhaften Solistinnen Leslie, Miterem und Vanesa und unseres neuen Banjo-Orchesters, das bis dahin seinen ersten Songs einstudieren konnte.



Im Frühjahr lud die Elisabeth-Kleber-Stiftung der BGFG unser Cajon-Orchester Kl. 8 zur **Einweihung des „Elbschloss an der Bille“** ein – im Rahmen des Bewohnerfestes im Osterbrookviertel wurde das Mehrgenerationenhaus bei bestem Bühnenwetter zu den perkussiven Klängen unserer Holzkisten für den Stadtteil geöffnet.

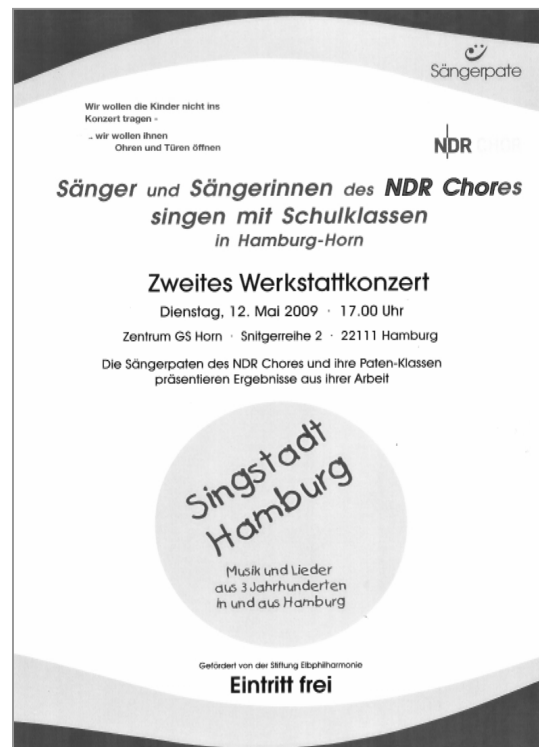


Besonders freut uns, dass die Verlage Schott und Klett uns beauftragt haben, ein Buch über **Cajon-Bau und -Spiel** zu schreiben. Es kommt im August rechtzeitig zum Jubiläum heraus und beinhaltet neben einer Bauanleitung, Noten und Spielanweisungen auch eine CD-Rom mit Videos, Fotos und Handreichungen für LehrerInnen. Im Mai war das Berliner Team des Herausgebers Friedrich Neumann bei uns, um unsere SchülerInnen in Aktion zu filmen.

Mit der Gründung des neuen Kinderchores „Maximo-Chor“ unserer Primarstufe führte unsere neue Grundschul-Musikkollegin Frau Mallasch ihr Projekt der „Sängerpatenschaft“ mit dem NDR Chor auch an unserer Schule ein.

Im Mai fand in unserem Konzertsaal das 2. Werkstattkonzert statt.

(Zum Redaktionsschluss dieser Chronik konnten leider keine Fotos vorliegen, da das Konzert später stattfand).



Unser freier Mitarbeiter Norbert Hecht und sein Team konnten sich in diesem Schuljahr den lang gehegten Traum erfüllen, die zahlreichen Projekte zum Thema „**Musik und Toleranz**“ zu einem Verein zusammenzufassen, der nun seine Arbeit auf ganz Hamburg ausdehnt.

Was bleibt also noch bis zu den Sommerferien zu tun?

Unsere Steelband live auf der Bühne vor der Rickmer Rickmers im Rahmen der „**Bundesbegegnung Schulen Musizieren**“. Ein Auftritt beider Cajon-Orchester beim **Friedenslauf** in der City. Eine Musical-Woche mit dem Team „**musical@school**“ der Stahlberg-Stiftung im gesamten Jahrgang 6. Unsere Musikgruppen und die Horner Talente auf dem „**Horner Stadtteilstadt 2009**“.

Und natürlich die Vorbereitungen für unser **40-jähriges Schuljubiläum** im September/Oktober – Musik mit ehemaligen SchülerInnen, ein Abend mit „unseren“ Profis, eine Musical-Preview, Workshops und ein Konzert des berühmten Drummers Benny Greb...

Langweilig wird uns jedenfalls nicht.